



Runder Tisch

„Umsetzung der **Strategie** der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR) **zur Reduzierung** des Kraftstoffverbrauchs und **der Treibhausgasemissionen** der Rheinschifffahrt“

Strasbourg, den 24. April 2013

Jörg Rusche

Sekretär der Nautisch-Technischen Kommission von EBU und ESO



Ziele des Gewerbes

Gewerbe = Unternehmer der Binnenschifffahrt

Vertretungen der Binnenschifffahrt in der ZKR = EBU, ESO und ERSTU

EBU und ESO bestehen aus repräsentativen nationalen Verbänden in Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg, Niederlanden, Österreich, Polen, Rumänien, Schweiz und Tschechische Republik.

ERSTU mit zahlreichen vor allem in Osteuropa engagierten Unternehmen nimmt an Beratungen der Gemeinsamen Nautisch-Technischen Kommission der Gewerbeverbände als Gast teil



EBU und ESO haben 2011 nach Veröffentlichung des EU-Weißbuchs zur Verkehrspolitik ein langfristiges Ziel der CO₂ Reduktion formuliert:

50 bis 70 Prozent weniger CO₂ bis 2050 im Vergleich zu 1990 .

Schon heute Kraftstoffverbrauch = Kosten reduzieren, zum Beispiel durch smart steaming. Aber: EBU und ESO haben kein kurzfristiges Reduktionsziel (2020 oder 2025) formuliert. Warum haben Sie das (noch) nicht getan?

Die technischen Optionen, die wirtschaftliche Lage und das Nutzen-Kosten-Verhältnis einzelner Maßnahmen waren und sind noch nicht ausreichend deutlich.



Beispiel Nutzen-Kosten Verhältnis: CO₂ Emissionen in Deutschland kommen zu 20,1 Prozent aus dem Verkehr, darunter 19,1 Prozent aus dem Straßenverkehr.

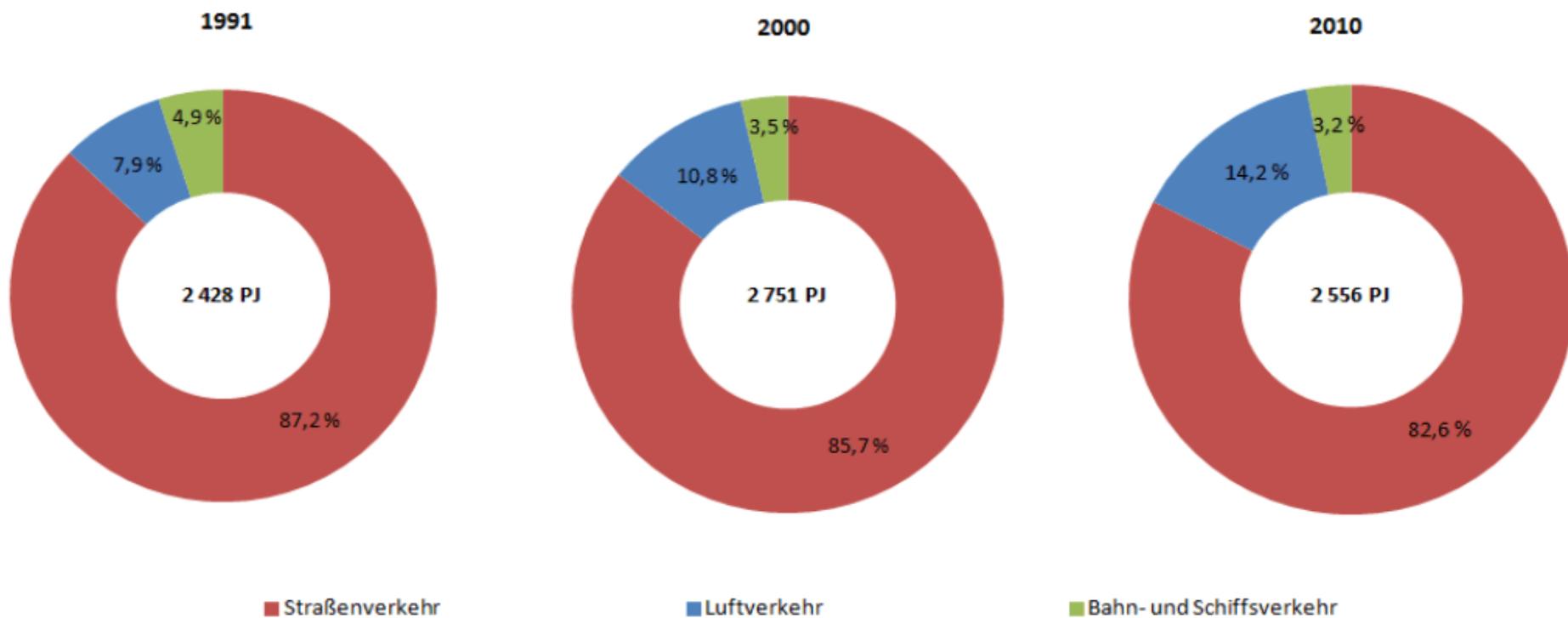
Weitere Emissionen stammen aus:

Energiewirtschaft	46 Prozent
Haushalte	13 Prozent
Industrie	15 Prozent
u.a. (z. B. Dienstleistungen)	5 Prozent

Rückgang in anderen Bereichen stärker als im Bereich Verkehr (Basis 1990)

Quelle: Umweltbundesamt CRF-Tabelle 2010

Kraftstoffverbrauch nach Verkehrsträgern¹⁾



¹⁾ Datenbasis ist der Inlandsabsatz

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (Hrsg.): Verkehr in Zahlen 2011/2012



Klimaschutzziele der ZKR-Staaten werden in Bericht 2011 – soweit bekannt – genannt (Anlage 2 zu Protokoll 2012-II-4).

modal-split-Ziele der ZKR-Staaten liegen ebenfalls vor: D (Nachhaltigkeitsstrategie) bis 2015 modal split von 14 Prozent, tatsächlich erreicht 2012 „nur“ etwas über 10 Prozent. Andere Sichtweise: Maasvlakte II Ansiedlungen

Zentrale Frage für Politik: Können wir nationale und europäische Klimaschutzziele im Verkehrssektor ohne leistungsfähige Binnenschifffahrt erreichen?



ZKR als Motor und Mittler:

Beste Plattform für den Austausch des technischen und ökonomischen Sachverstands der Staaten und NGO.

Vision 2018 ist der richtige Ansatz, braucht aber stärkere Berücksichtigung der wirtschaftlichen Lage, des Nutzen-Kosten-Verhältnisses (inklusive Treibhausgas-Check bei jeder Maßnahme) und Offenheit für Innovationen im Schiffbau. Und:

Jede verordnungsrechtliche Initiative muss zurückverdienbar, wenigstens aber auch bezahlbar sein.



Gewerbe will Prozess unterstützen:

Austausch von Informationen, Vermittlung von Bewußtsein und bester Praxis in der Ausbildung

Neue Anträge auf Empfehlungen

Mitarbeit in den infrastrukturellen, wirtschaftlichen und technischen Gremien.

Lassen Sie uns anfangen.

Danke für die Aufmerksamkeit.